IRO Forum

39. OLDENBURGER

ROHRLEITUNGSFORUM 2027

RESILIENTE NETZE

Das Rückgrat unserer Gesellschaft

04. und 05. Februar 2027

Weser-Ems-Hallen
Oldenburg

Anerkannte Fortbildung gemäß § 6 FuWO
über 100 Fachvorträge
über 480 Ausstellende

PROGRAMM &
ANMELDUNG

QR-CODE SCANNEN

WWW.IRO-ONLINE.DE

Liebe Freundinnen und Freunde des Oldenburger Rohrleitungsforums,

wir freuen uns sehr, Sie in Oldenburg begrüßen zu dürfen. Auch 2027 erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit spannenden Vorträgen, intensiven Diskussionen und viel Raum für den persönlichen und fachlichen Austausch.

Unter dem Leitthema „Resiliente Netze – Das Rückgrat unserer Gesellschaft“ stellen wir die Frage, wie belastbar und anpassungsfähig unsere leitungsgebundenen Infrastrukturen unter sich verändernden Rahmenbedingungen sind. Ob Trinkwasser, Abwasser oder Energie – leistungsfähige Netze sichern unsere Ver- und Entsorgung und sind damit eine wesentliche Grundlage für das Funktionieren unserer Gesellschaft.

Klimawandel, Energiewende und Digitalisierung verändern die Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb. Gleichzeitig gewinnen neue Risikoszenarien an Bedeutung – von zunehmenden Extremereignissen bis hin zu veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen. Resiliente Netze müssen auch unter Belastung funktionsfähig bleiben und sich zugleich an neue Anforderungen anpassen können. Dabei geht es um bauliche Qualität und einen sicheren Betrieb ebenso wie um den Umgang mit dem Bestand, die Integration neuer Systeme und Speicher sowie um technische, betriebliche und strategische Lösungsansätze.

Das Oldenburger Rohrleitungsforum 2027 bietet die Plattform, Erfahrungen auszutauschen, Lösungen zu diskutieren und gemeinsam Impulse für eine langfristig sichere und verlässliche Infrastruktur zu setzen.

Das Programm greift diese Themen spartenübergreifend mit Beiträgen aus Forschung, Praxis und Industrie auf – von innovativen Bau- und Sanierungsverfahren über digitale Werkzeuge bis hin zu Strategien für klimaresiliente Netze und neue Versorgungsstrukturen. In sechs parallelen Themensträngen können Sie dabei gezielt Ihre persönlichen Schwerpunkte setzen.

Die meisten Beiträge finden Sie auch in unserem Tagungsband – wahlweise in gedruckter Form oder digital als Download.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 39. Oldenburger Rohrleitungsforum!

Mike Böge M.Eng.

39. Oldenburger Rohrleitungsforum

- Resiliente Netze - Das Rückgrat unserer Gesellschaft

Anerkannte Fortbildung gemäß § 6 FuWO

Forum im Überblick

		Seite
Programmübersicht		4-5
Neubaumaßnahmen der Weser-Ems-Hallen		6
Eröffnung, Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	7
Donnerstag	09:00 - 10:30 Uhr	8-11
Donnerstag	11:00 - 12:30 Uhr	12-15
Donnerstag	13:30 - 15:00 Uhr	16-18
Donnerstag	15:30 - 17:00 Uhr	19-21
Freitag	09:00 - 10:30 Uhr	22-24
Freitag	11:30 - 13:00 Uhr	25-27
Tagungsort		28-29
Teilnahmebedingungen/Datenschutzerklärung		30-31

Resiliente Netze – Das Rückgrat unserer Gesellschaft

Mittwoch, 03. Februar 2027

18:00	Eröffnung im Sitzungssaal des ehemaligen Landtagsgebäudes

Donnerstag, 04. Februar 2027

09:00 bis 10:30	1	2	3	4	5	6
	Hamburgs Netze im Wandel: Strategien für eine resiliente Infrastruktur	Guss-Rohrsysteme: Werte schaffen. Zukunft sichern.	H_2-Kernnetz in der Praxis – Ausbau, Betrieb und Instandhaltung	HDD-Lecture 1	Sicherheit geht vor!	Kritische Infrastruktur schützen – Vorsorge, Überwachung und Krisenmanagement
11:00 bis 12:30	7	8	9	10	11	12
	Lebensadern im Wandel – Systeme der Wasser- ver- und Abwasserent-sorgung intelligent für die Zukunft stärken	Resilient, langlebig, intelligent – Infrastrukturen für extreme Anforderungen	CO_2 Infrastruktur - Eine Säule auf dem Weg zur Klimaneutralität	HDD-Lecture 2	Der KKS als Grundelement für resiliente erdverlegte Rohrleitungssysteme aus Stahl	Kabelleitungstiefbau im Fokus – Herausforderungen von der Planung bis zur Bauausführung
13:30 bis 15:00	13	14	15	16	17	18
	Stärkung der Resilienz der Abwasserförderung/ Abwasserableitung	Innovation und Resilienz: Kunststoffrohrsysteme für die Infrastruktur von morgen	Gasnetztransformation – Von der Netzplanung in die Praxis	Zustandswissen schafft Resilienz – Neue Wege bei der Inspektion von Stahlleitungen	Leitungsbau als Rückgrat resilienter Netze	Resilienz beginnt im Fernwärmeleitungs-bau – Ansätze aus Forschung und Praxis
15:30 bis 17:00	19	20	21	22	23	24
	Klimaresiliente Abwasserinfrastruktur – Sanieren, anpassen, neu denken	Modular, robust, ressourcenschonend: Betonkanalsysteme als Schlüssel moderner Infrastruktur	Hochdruckleitungen und Speicher	Stromtrassen im Fokus – Herausforderungen von der Planung bis zur Ausführung	Wasserversorgung mit Weitblick – Strategien, Betrieb und internatio-nale Erfahrungen	QS in erdverlegtem Rohrleitungsbau

Freitag, 05. Februar 2027

09:00 bis 10:30	25	26	27	28	29	30
	Abwasserinfrastruktur intelligent managen – Zustand, Daten und Instandhaltung	Stahlrohrleitungen im Zukunftscheck – Lebensdauer und neue Transportmedien	Digitaler Rohrleitungs-bau – Von klaren Prozessen bis zur automatisierten Baustelle	Quo vadis Gasverteil-netz? – Perspektiven zwischen Methanverordnung und H_2	Fernwärme „Graben auf, das Rohr hinein?“	Grabenlose Sanierung und Neuverlegung von Leitungsnetzen
11:30 bis 13:00	31	32	33	34	35	36
	Kanalsanierung mit Weitblick – Werkstoffe, Nachhaltigkeit und besondere Herausforderungen	Vom Netz bis ins Gebäude – Digitale Überwachung und si-chere Anschlusstechnik	Digitale Resilienz – GIS, IT und KI für zukunftsfähige Netze	Kabelleitungstiefbau im Netzausbau – Bauverfahren zwischen Bestand und Neubau	Schweißtechnik	Flüssigboden im Leitungsbau – Resilienz, Ressourcen-schonung und sichere Anwendung

Neubaumaßnahmen der Weser-Ems-Hallen

Neubau von Kongresshalle und des Tagungsbereichs

Wer beim letzten Oldenburger Rohrleitungsforum unterwegs war, hat es wahrscheinlich schon gesehen: Auf dem Gelände der Weser-Ems-Hallen in Oldenburg tut sich einiges – hier entsteht in den nächsten Jahren etwas Neues. Geplant ist der vollständige Neubau der Kongresshalle und der Festsäle.

Dazu kommen ein Ausbau der Galerie in der EWE-Arena und ein neuer Verbindungsgang zwischen Arena und Festsälen. Ziel ist es, die Weser-Ems-Hallen fit für die kommenden Jahrzehnte zu machen – moderner, flexibler und einfach angenehmer für alle, die hier Veranstaltungen besuchen oder organisieren. Der Abriss ist bereits erfolgt, jetzt beginnt der Neubau.

Was bedeutet das für die Fachtagung?

Neues Raumkonzept, gewohnt starke Fachinhalte

Beim 39. Oldenburger Rohrleitungsforum am 4. und 5. Februar 2027 erwartet unsere Teilnehmenden ein neues Vortragserlebnis: Da die bisherigen Vortragsräume im Kongresszentrum nicht mehr zur Verfügung stehen, finden unsere 36 Vortragsblöcke erstmals in der Kleinen EWE ARENA statt.

Für die sechs parallelen Vortragsreihen wird die Arena durch textile Abtrennungen in einzelne Bereiche gegliedert und entsprechend bestuhlt. Damit Sie den Vorträgen trotz der offenen Raumstruktur konzentriert folgen können, erhalten alle Teilnehmenden Kopfhörer. Der Ton der jeweiligen Vortragsreihe wird direkt und klar übertragen – ähnlich dem Prinzip einer Silent Conference. Auch der persönliche Austausch bleibt ein wichtiger Bestandteil des Programms: Am Ende jedes Vortragsblocks ist weiterhin Zeit für Fragen und Diskussionen. Mobile Mikrofone sorgen dafür, dass alle Beteiligten gut zu verstehen sind.

Ein neues Konzept, eine besondere Atmosphäre und die gewohnt hohe fachliche Qualität: Wir sind gespannt auf dieses neue Forumserlebnis – und freuen uns darauf, es gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

03.02.2027
18:00 - 20:00 Uhr
Einlass ab
17:30 Uhr

Eröffnung im Sitzungssaal des ehemaligen Landtagsgebäudes

Begrüßung und Eröffnung

Mike Böge
Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V.

Grant Hendrik Tonne
Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Jascha Rohr
Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg

Prof. Dr. Manfred Weisensee
Präsident der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Einführung zum 39. Oldenburger Rohrleitungsforum

Was ist ein resilientes Netz?

Dr. jur. Michael Neupert
KÜMMERLEIN, Essen

Netze unter Druck – Resilienz neu denken mit Krisenerfahrung, Perspektivwechseln und KI

Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff
OFFIS e. V. - Institut für Informatik, Oldenburg

Anschließend laden wir zu einem kleinen Buffet ein.

Möchten Sie an der feierlichen Eröffnungsveranstaltung im Sitzungssaal des ehemaligen Landtagsgebäudes teilnehmen, so bitten wir Sie, sich über das Online-Anmeldeformular verbindlich anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Hamburgs Netze im Wandel: Strategien für eine resiliente Infrastruktur

1

Sanierung des Kuhmühlenstammsiels in Hamburg – 540 Meter Rohrlining DN 3000

Dipl.-Ing. Axel Hinrichs, HAMBURG WASSER, Hamburg

Zwischen Wachstum, Klimawandel und Werterhalt – Herausforderungen für die Netze von morgen

Dipl.-Ing. Daniel Radloff & Dipl.-Ing. Jutta Plückers
HAMBURG WASSER, Hamburg

Das Generationsnetz - Resiliente Netze durch gut ausgebildete Menschen

Felix Langhanki & Alexander Abe, HAMBURG WASSER, Hamburg

Moderation: Dipl.-Ing. Marco Sievers
HAMBURG WASSER, Hamburg

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Guss-Rohrsysteme: Werte schaffen. Zukunft sichern.

2

Resiliente Netze aus duktilem Gusseisen – Das Rückgrat unserer Gesellschaft

Gennady Walder
vonRoll hydro Deutschland GmbH & Co. KG, Wetzlar

Der Schwammstadt ein gutes Stück näher

Tycho Kopperschmidt
Technische Betriebe Leichlingen, Leichlingen

Resilienz und Nachhaltigkeit beim Bau von Trinkwasserrohrleitungen – Widerspruch oder Vereinbarkeit?

Ralf Beyer
Saint-Gobain PAM Deutschland GmbH, Saarbrücken

Moderation:
Dr.-Ing. Jürgen Rammelsberg & Dipl.-Ing. Christoph Bennerscheidt
EADIPS®/FGR® e. V., Herten

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

H_2-Kernnetz in der Praxis – Ausbau, Betrieb und Instandhaltung

3

H_2-Kernnetz im Fokus – Erste Erfahrungen unter Transportbedingungen

Dennis Hoeveler, B.Eng., Novega GmbH, Münster

Wasserstoffleitungen bauen: Erfahrungen und Erkenntnisse aus CHC H_2Coastlink

Marco van der Spek, EWE NETZ GmbH, Oldenburg

Schweißen an druckführenden Wasserstoff-Ferngasleitungen in Betrieb - Stand der Technik und neueste Erkenntnisse

Dr. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Rhode
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Moderation: Dr.-Ing. Michael Steiner
Open Grid Europe GmbH, Essen

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

HDD-Lecture 1

4

Der Einsatz von EPP und anderen neuen, innovativen grabenlosen Verfahren im SüdLink-Projekt

Wolfgang Kuhn
TransnetBW GmbH, Stuttgart

Zurück zur Donau: Technische Umsetzung einer Bohrung im Festgestein

Maciej Geborysk
HDI - Horizontal Drilling International S.A.S, Frankreich

Der Baugrund lügt nicht, wir verstehen ihn nur falsch

Philipp Dick, x-plan schnau engineering GmbH & Co. KG, Aurich
Dr. Christoph Donié, Dr. Donié Geo-Consult GmbH, Karlsbad

Moderation: Jorn Stoelinga, B.Sc.
LMR Drilling GmbH, Oldenburg

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Sicherheit geht vor! 5

Cybersicherheit, Resilienz und Nutzung adäquater Standards

Daniel Fricke, DVGW Service & Consult GmbH, Bonn

Digitalisierung in der Gas- und Wasserversorgung – Strategie im Kontext zu den rechtlichen Rahmenbedingungen

Mike Schöffel, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main

Leistungsfähige, digitale Organisation – Wie steuere ich eine Wasserversorgung?

Andreas Rhein, RheinNetz GmbH, Köln

Moderation: Dipl.-Ing. Peter Frenz
DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn

04.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Kritische Infrastruktur schützen – Vorsorge, Überwachung und Krisenmanagement 6

Das KRITIS-Dachgesetz – Rechtsgrundlagen und Lösungen im Dialog

Markus Heinrich
BIL eG/Wolter Hoppenberg, Köln

Zivile Kritische Infrastruktur: Schutz. Überwachung. Prävention.

Ronald Hentzgen
EBERO FAB GmbH, Norderstedt

Sicherheits- und Krisenmanagement aus Sicht eines Netzbetreibers

Dipl.-Ing. Hans-Peter Bach
SWKiel Netz GmbH, Kiel

Moderation: apl. Prof. Dr. Helge Bormann
Jade Hochschule, Oldenburg

Nachwuchskräfte in der Energie- und Wasserwirtschaft

Vor welchen Herausforderungen stehen junge Menschen in unserer Branche? Wie kann die Fachkräftesicherung gelingen? Welche Verantwortung tragen die Unternehmen und die „GenZ“?

Diesen Fragen widmet sich die moderierte Diskussion, zu der junge Fach- und Führungskräfte auf dem Podium Platz nehmen. Im Dialog mit dem Publikum geht es um

- Demografie und Generationenwechsel
- Klimawandel und Ressourcenschutz
- Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen
- Fachliche Kompetenzen und Soft Skills
- Berufliche Netzwerke und ihre Bedeutung
- Auswirkungen auf die Bildungslandschaft

Die generationenübergreifende Zusammenarbeit zwischen erfahrenen Fachkräften und der jungen Generation ist nichts Neues. Aber wie hat sie sich verändert? Welche Erwartungshaltungen und Erfahrungswerte bringen wir alle mit? Lassen Sie uns gemeinsam ein Meinungsbild zeichnen!

Moderation: Ulrike Holtkamp, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

Lebensadern im Wandel – Systeme der Wasserver- und Abwasserentsorgung intelligent für die Zukunft stärken

7

Resiliente Systeme aus übergeordneter, strategischer Perspektive – Wo stehen wir im Realitätscheck?

Julian Hienen, B.Eng. & Tobias Speicher
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake

Resilienz durch intelligentes Netzmanagement – Kanalnetzsteuerung als betriebliches Optimierungstool: Einblicke in die Praxis eines belgischen Abwasserentsorgers

Dr. Stefan Kroll, Aquafin, Belgien

Starkregenvorsorge als Baustein resilienter Abwassernetze

Dipl.-Geogr. Julia Oberdörffer, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake

Moderation: Dr. Michael Janzen
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

Resilient, langlebig, intelligent – Infrastrukturen für extreme Anforderungen

8

Material entscheidet: Wie langlebige Rohrsysteme belastbare Netze sichern

Lars Schröer, M.Eng.
Wienerberger Infra GmbH, Frechen

Rohrvortrieb stärkt: Grabenlose Erneuerung für nachhaltige Infrastrukturen

Dipl.-Ing. (FH) Alice Rütten
Wienerberger Infra GmbH, Frechen

Netze entlasten: Regenwassermanagement für sichere und leistungsfähige Infrastrukturen

Nic Hegemann
Wienerberger Infra GmbH, Frechen

Moderation: Bastian Jenkner
Wienerberger Infra GmbH, Frechen

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

CO_2-Infrastruktur – Eine Säule auf dem Weg zur Klimaneutralität

9

CO_2-Transport in Deutschland – vom Bedarf zur Infrastruktur

Jan Willem Lenders
Open Grid Europe GmbH, Essen

Der Delta-Rhine-Corridor – eine Niederländisch / Deutsche CO_2 Kooperation

Walter Crommelin
N.V. Nederlandse Gasunie, Niederlande

Entwicklung von CO_2 Speicherung in Dänemark

N.N.

Moderation: Björn Munko
DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. Bonn

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

HDD-Lecture 2

10

Neubau einer rund 18 km Trinkwassertransportleitung im HDD-Verfahren

Dipl.-Ing. Ralf Ostermann
FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH, Erftstadt

Unerwartete Herausforderungen im Baugrund bei der Querung der Schwinge

Christian Weber
LMR Drilling GmbH, Oldenburg

HDD-Technologie heute: Sicherheit und Nachhaltigkeit beim Bau erdverlegter Leitungsnetze

Simon Herrenknecht
Herrenknecht AG, Schwanau-Allmannsweier

Moderation: Ronald Siebel
Tennet TSO GmbH, Lehrte

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

Der KKS als Grundelement für resiliente erdverlegte Rohrleitungssysteme aus Stahl

11

Digitale Prozesse im Kathodischen Korrosionsschutz (KKS) – Integration, Analyse und Betriebsunterstützung im Praxisumfeld

Arthur Sittner, CAIGOS GmbH, Kirkel

Moderne Instandhaltungskonzepte kombinieren verschiedene Datenquellen - händische Messungen, Ferninspektion, Fremdbeeinflussung – für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb

Dipl.-Ing. Matthias Müller, Netze BW GmbH, Stuttgart

Beeinflussung durch Streuströme aus Solarparks und Batteriespeicher

Dirk Krümmel, Steffel KKS GmbH, Lachendorf

Moderation: Lars Janoschek
SWM – Stadtwerke München, München

04.02.2027
11:00 - 12:30 Uhr

Kabelleitungstiefbau im Fokus – Herausforderungen von der Planung bis zur Bauausführung

12

Herausforderungen und Verfahren im Energieleitungsbau

Dr. Markus Böckel
Arcadis Germany B.V. & Co. KG, Berlin

Resiliente Energieinfrastruktur im industriellen Kontext – Planung und Genehmigung einer 20-kV-Stromtrasse bei K+S

Dipl.-Ing. Holger Illian
K+S Minerals and Agriculture GmbH, Kassel

DC-Erdkabelprojekte technisch beherrschen – Erfolgsfaktoren von der Planung bis zur Bauausführung

Dr. Ola Pronobis
Intelligent Energy System Services GmbH, Stuttgart

Moderation: Dr.-Ing. Carsten Machentanz
Amprion GmbH, Dortmund

Kritische Infrastrukturen unter Druck: Wie sicher sind Wasser und Energie?

Wie können wir kritische Infrastrukturen der Trinkwasser- und Energieversorgung wirksam vor digitalen und physischen Angriffen schützen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Politikcafés auf dem Forum 2027. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des DVGW, der Kommunalpolitik sowie Wasser-, Gasnetz- und Versorgungsunternehmen

Diskussionsteilnehmende:

- Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstand im DVGW
- Nicola Illing, Geschäftsführerin Metropolregion Nordwest

(Weitere Diskussionsteilnehmende folgen)

Moderation: Tilman Wilhelm, Leiter Politik & Kommunikation im DVGW

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Stärkung der Resilienz der Abwasserförderung/Abwasserableitung

13

Flächendeckender Stromausfall in Berlin – Erfahrungsbericht und Lessons Learned

Dipl.-Ing. Gerhard Mauer, Berliner Wasserbetriebe, Berlin

Arbeitshilfe DWA-M 320 – Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall

Rüdiger Meß, Stadt Verden, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Verden

Konzeption und Implementierung eines Notstromkonzepts für die Pumpwerke im Bremer Netz

Christian Reder, hanseWasser Bremen GmbH, Bremen

Moderation: Dipl.-Ing. Swen Pfister
hanseWasser Bremen GmbH, Bremen

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Innovation und Resilienz: Kunststoffrohrsysteme für die Infrastruktur von morgen

14

Unterirdische Krisenvorsorge? Beispielprojekte resilienter PE-Rohrsysteme für Wasser, Energie, Klima und Umwelt

Sven Lindner
Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG, Neustadt in Sachsen

Kunststoffleitungen bei Großwärmepumpen / Energiewende im Fokus – GFK-Rohrsysteme für Fernwärme und Flusswärme

Thomas Hoffmann
Amiblu Germany GmbH, Döbeln

Kritische Infrastruktur im Wandel – welchen Beitrag leisten Kunststoffrohre für resiliente Versorgungsnetze?

Dr.-Ing. Michael Stranz
egeplast international GmbH, Greven

Moderation: Christoph Hermes
Kunststoffrohrverband e. V., Hamm

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Gasnetztransformation – Von der Netzplanung in die Praxis

15

Regionale Verteilnetzplanung im Rahmen des EnWG

Benjamin Peschka
MVV Netze GmbH, Mannheim

Umsetzung Biotreppe und Grüngasquote – Biogaseinspeisung

Michael Leuschner
Thyssengas GmbH, Hünxe

Ein Wasserstoffnetz entsteht in Hamburg

Michael Dammann
Hamburger Energienetze GmbH, Hamburg

Moderation: Dr. Steffen Steneberg
DVGW-Landesgruppe Nord, Hamburg

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Zustandswissen schafft Resilienz – Neue Wege bei der Inspektion von Stahlleitungen

16

Vorausschauender Schutz kritischer Infrastruktur: der neuartige Einsatz von CMI für leitungsgebundene Netze

Dr. Jakob Stumme
EMPIT GmbH, Hamburg

Risse erkennen, Risiken verstehen, Resilienz stärken – Zustandswissen durch intelligente Inspektionen

Alexander Miller, M.Sc.
ROSEN Germany GmbH, Lingen

Prüfung von nicht-molchbaren Leitungen mit selbstfahrenden Prüfsystem mittels Wirbelstrom-Fernfeldtechnik

Dipl.-Ing. Wilhelm Kelb
Kontrolltechnik GmbH, Schwarmstedt

Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Gallus
StreamTec Solutions AG, Schweiz

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Leitungsbau als Rückgrat resilienter Netze

17

Strategischer Netzausbau – Sicherheit von Netzen im Hinblick auf Resilienz und Klimawandel

Dipl.-Ing. (FH) Achim Depiereux, Rohrleitungsbauverband e. V., Köln

Substanzerhalt oder Substanzaufgabe? Das Regelwerk, das Netze stark macht – DVGW GW 302-2 vereint grabenlose Bauweisen für die resiliente Rehabilitation

Dipl.-Ing. Andreas Hüttemann, Rohrleitungsbauverband e. V., Köln

Vom Kabelgraben zur Versorgungssicherheit – Wie Planung, Bauverfahren und Qualitätssicherung die Energiewende absichern

Marco Heyen, SPIE Versorgungstechnik GmbH, Wiesmoor
Sebastian Lang, LANG GmbH Bauunternehmen seit 1891, Bodenheim

Moderation: Dipl.-Ing. Andreas Hüttemann, Rohrleitungsbauverband e. V., Köln

04.02.2027
13:30 - 15:00 Uhr

Resilienz beginnt im Fernwärmeleitungsbau – Ansätze aus Forschung und Praxis

18

Nachhaltigkeit im Fernwärmeleitungsbau – Der notwendige Wandel bei Verfüllbaustoffen

Dr.-Ing. Bernd Wagner
AGFW - Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V., Frankfurt am Main

Lösungsansätze für spezielle Anforderungen an FW-Trassenbau im urbanen Raum

Timo Che Banning
GEF Ingenieur AG, Leimen

Die passende Instandhaltungsstrategie für mein Wärmenetz

Maria Schwarze
3S Consult GmbH, Garbsen

Moderation: Dr. Heiko Huther
AGFW-Projekt GmbH, Frankfurt am Main

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

Klimaresiliente Abwasserinfrastruktur – Sanieren, anpassen, neu denken

19

Starkregen und Abwasser: Wie Bauwirtschaft und Versicherung Klimaresilienz bauen

Tim Hülsmann, VWA-Diplom-Betriebswirt & Julien Brand
Bauass Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Hamburg

Substanz und Resilienz stärken – Sanierungsstau als Chance

Dr.-Ing. Martin Wolf, aquadocs Ing.-Ges. mbH, München

Umsetzung blau-grüner Regenwassersysteme für resiliente Abwassernetze in Duisburg

Lars Bittger & Dr. Mirko Salomon, Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR, Duisburg

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Katharina Teuber
Jade Hochschule, Oldenburg

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

Modular, robust, ressourcenschonend: Betonkanalsysteme als Schlüssel moderner Infrastruktur

20

Modulares Bauen in der Infrastruktur – Fertigteile stärken unsere Verkehrsnetze und sichern damit Mobilität

Dipl.-Ing. Paul-Martin Großkopff
KLEI-HUES Betonbauteile GmbH & Co. KG, Emsbüren

Resilienz entsteht nicht erst im Betrieb – wie Planung, Fertigung und Einbau über die Lebensdauer von Betonrohrsystemen entscheiden

Dipl.-Ing. Christoph Erdbrügger
Betonwerk Bieren GmbH, Bad Oeynhausen

Intelligentes Regenwassermanagement – wie sich bis zu 100 % des Brauchwasserbedarfs mit Regenwasser decken lassen – ein Erfahrungsbericht

Mario Bodenbender, M.Sc.
Finger-Beton Unternehmensgruppe, Fronhausen

Moderation: Erich Ohland
Bundesfachverband Betonkanalsysteme e. V., Rheinbach

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

Hochdruckleitungen und Speicher

21

Von Erdgas zu Wasserstoff: Umstellung von Kavernen- und Porenspeichern im Spannungsfeld von Technik und Genehmigungsrecht

Marucs Eich, Uniper Energy Storage GmbH, Düsseldorf

Fluid Wasserstoff: technisch-rechtliche Bewertung des Regelwerks

Stanislav Daschevski, M.Eng., ö.b.u.v. SV
Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Wasserstoff zwischen Anspruch und Realität – wo der Markthochlauf heute steht und was ihn bremst

Balthasar Kirchgäßner
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Berlin

Moderation: Dr.-Ing. Manfred Veenker
Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

Stromtrassen im Fokus – Herausforderungen von der Planung bis zur Ausführung

22

Windader West – mit transparenter Kommunikation und konsequenter Rechtsnutzung den Netzausbau sichern

Dr. Sebastian Kube & Alexander Maedchen
Amprion GmbH, Dortmund

Nebenbestimmungsmanagement im Vorhaben A-Nord

Hanno Rau, FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH, Erftstadt
Carsten Stiens, Amprion GmbH, Dortmund

Vier Vortriebe unter Ems-Seiten-Kanal: Optimierungsprozess von Planung über Genehmigung zur Ausführung

Dipl.-Ing. Jörg Melzer
Amprion GmbH, Dortmund

Moderation: Klaus Wewering
Amprion GmbH, Dortmund

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

Wasserversorgung mit Weitblick – Strategien, Betrieb und internationale Erfahrungen

23

Asset Management – Wie wird mein Netz transparent? Zustand, Schäden, Wasserverlust

Maxim Juschak, IWW Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr

Resiliente Wasserversorgungsinfrastrukturen – Herausforderungen und Perspektiven für effiziente Genehmigungsverfahren

Nele Kiesel, M.Sc., ILF Consulting Engineers Germany GmbH, München

Schadensfall eines gepanzerten Druckstollens

Dr. Dimitar Kisliakov, Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie, Bulgarien

Trinkwasserversorger im Klimawandel – Was kostet das und wie gut sind WVU darauf vorbereitet?

Tilmann Wilhelm, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Berlin

Moderation: Dr.-Ing. Wolf Merkel DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn

04.02.2027
15:30 - 17:00 Uhr

QS in erdverlegtem Rohrleitungsbau

24

No Data Strategy. No Energy Transition.

Lukas Besser, B.Sc.
vrame Consult GmbH, Oldenburg

Qualität im Bau, der Grundstein resilienter Wärmenetze – jetzt digital

Stefan Hay
AGFW Projektgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Qualitätssicherung und Dokumentation mit der Köster CDE Plattform

Stefan Schneider
Köster GmbH, Osnabrück

Moderation: Dipl.-Ing. Jürgen Höchst
Köster GmbH, Osnabrück

05.02.2027 09:00 - 10:30 Uhr — Abwasserinfrastruktur intelligent managen – Zustand, Daten und Instandhaltung — 25

Smart Processing – mit KI-Technologien von der Inspektion zur Substanzstrategie für nachhaltig resiliente Kanalnetze

Dipl.-Ing. (FH) Arno Jugel, IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG, Kiel

Unsichtbare Konflikte sichtbar machen – Kollisionsprüfung am IFC-Modell als Schlüssel zur resilienten Infrastrukturplanung

Alexander Oehler, M.Sc., Dr. Born - Dr. Ermel GmbH, Achim

Comprex für prozessintegrierte automatische Reinigung und Zustandserfassung – für Abwasserdruckleitungen und auf Kläranlagen

Dipl.-Ing. Volker Wöhrmann
Comprex Service GmbH & Co. KG, Landau in der Pfalz

Moderation: Dipl.-Ing. Rüdiger Jathe
hanseWasser Bremen GmbH, Bremen

05.02.2027 09:00 - 10:30 Uhr — Stahlrohrleitungen im Zukunftscheck – Lebensdauer und neue Transportmedien — 26

Lebensdauer von Stahlleitungen in den Netzen der Zukunft

Dr. Holger Brauer & Dr. Christoph Weil
Mannesmann Line Pipe GmbH, Hamm

Beständigkeit von Flow Coat für den CO_2-Transport in Rohrleitungen

Dr. rer. nat. Markus Betz
Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg

Bewertung des Strukturverhaltens von Pipeline-Rohren unter Wasserstoff – Einordnung von Versuchen und konservativen Bewertungsansätzen

Dr. Robert Fussik
GASCADE Gastransport GmbH, Kassel

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener
Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V., Oldenburg

05.02.2027 09:00- 10:30 Uhr — Digitaler Rohrleitungsbau – Von klaren Prozessen bis zur automatisierten Baustelle — 27

Der SiteRouter als Fundament für Maschinensteuerung, Automatisierung und Robotik

Prof. Dr.-Ing. Christian Kreyenschmidt
Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik, Stuhr

Resiliente Netze brauchen klare Prozesse: Wie der Rohrleitungsbauverband die Baupraxis dabei unterstützt

Konstantinos Makris, M.Sc., Rohrleitungsbauverband e. V., Köln

BIM bei Thyssengas

Lukas Juraschek, B.Eng., Thyssengas GmbH, Dortmund
Dipl.-Ing. Jörg van Kesteren, PV ANSPERGER mbH, Kamp-Lintfort

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Sebastian Hollermann
Jade Hochschule, Oldenburg

05.02.2027 09:00 - 10:30 Uhr — Quo vadis Gasverteilnetz? – Perspektiven zwischen Methanverordnung und H_2 — 28

Haben die Gasverteilnetze noch eine Zukunft?

Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lotze
Avacon Netz GmbH, Salzgitter

H_2-Beimischung im Erdgasnetz: Zwischen technischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Realität

Dr. rer. nat. Michael Kasch
ILF Consulting Engineers Germany GmbH, München

EU-Methanverordnung (2024/1787) – Was nun?

Andreas van der Heiden, M.Sc.
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Hannover

Moderation: Dipl.-Ing. Volker Höfs
HanseGas GmbH, Greifswald

05.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Fernwärme „Graben auf, das Rohr hinein?“ 29

Technische Herausforderungen und Praxiserfahrungen im Fernwärmeausbau

Marcel Mache, BRUGG Rohrsysteme GmbH, Wunstorf

Alternative Bettungsmaterialien für Fernwärmeleitungen – Test von groben Baustoffgemischen

Dr.-Ing. Fang Yang, Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e. V., Hemmingen

Resilienz im Fernwärmebetrieb

Sebastian Milter, Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig

Moderation: Sönke Kraft
Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e. V., Hemmingen

05.02.2027
09:00 - 10:30 Uhr

Grabenlose Sanierung und Neuverlegung von Leitungsnetzen 30

Sanierungsstau als Systemrisiko: Wie qualitätsgerechte Sanierung kritische Leitungsnetze resilient macht

Dipl.-Ing. Andreas Haacker, Siebert + Knipschild GmbH, Oststeinbek
Dr. Robert Stein, Stein Ingenieure GmbH, Bochum

BGT-Arbeitskreise und ihre Themen sowie BGT-Merkblatt zur grabenlosen Sanierung erdverlegter Abwasserleitungen der Grundstücksentwässerung

Dr.-Ing. Susanne Leddig-Bahls
BGT – Bundesverband grabenlose Technologien, Berlin

Einstufiger gesteuerter Rohrvortrieb für Kabelschutzrohre: Erfahrungsbericht aus ersten HGÜ-Projekten

Kilian Schmid
allunderground GmbH, Garching bei München

Moderation: Wendelin Böhne
BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG, Velten

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Kanalsanierung mit Weitblick – Werkstoffe, Nachhaltigkeit und besondere Herausforderungen 31

Rohrwerkstoffe hinsichtlich der Sanierbarkeit - Erfahrungsbericht zur Stutzenanbindung an Schlauchliner

Frank Horstmann, Funke Kunststoffe GmbH, Hamm

Resilienz beginnt bei der Vergabe – Wie Nachhaltigkeitskriterien den Ausbau zukunftsfähiger Kanalnetze steuern

Dipl.-Ök. Marina Schirrmann, RelineEurope GmbH, Rohrbach

Kreuzende Abwasseranlagen unter Bahnanlagen und deren Sanierung

Dipl.-Ing. Andreas Schreiber, Deutsche Bahn AG, Berlin

Moderation: Annika Bach
Bundesverband grabenlose Technologien e. V., Berlin

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Vom Netz bis ins Gebäude – Digitale Überwachung und sichere Anschlusstechnik 32

Schutz des Trinkwassernetzes: Digitale Überwachung und Möglichkeiten zur nachträglichen Installation

Ing. Markus Rinnerthaler, Hawle Deutschland Armaturen GmbH, Freilassing

DHI City Flow Live – Echtzeitsysteme zum nachhaltigen Betrieb und Planung von Wasserinfrastruktur in der Stadt

Dipl.-Ing. Christian Pohl, DHI WASY GmbH, Berlin

Der Durchdringerschein – Qualifikationsnachweis zur fachgerechten Planung und Montage von Gebäudeeinführungen

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Wagner
Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e. V., Heidenheim

Moderation: Beate Kramer
knowH2O - BG Bildungswerk digital GmbH, München

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Digitale Resilienz – GIS, IT und KI für zukunftsfähige Netze

33

Smallworld: Das GIS der Zukunft für Netzbetreiber

Dipl.-Ing. Joachim Magiera
Mettenmeier GmbH, Paderborn

Resiliente IT für resiliente Netze: Fachlichkeit stärken, Prozesse verbessern, Abhängigkeiten verringern

Dr. Peter Lorkowski
Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Brake

Weniger Verwaltung, mehr Netz: KI als Chance für resiliente Netze

Matthias Schmittmann
atmio, Hamburg

Moderation: Prof. Dr. Thomas Brinkhoff
Jade Hochschule, Oldenburg

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Kabelleitungstiefbau im Netzausbau – Bauverfahren zwischen Bestand und Neubau

34

Der Einfachpflug in DC-Projekten: Die Kombination aus Geschwindigkeit und Bodenschonung

Dörthe Vomberg, M.Sc. & Mike Plickert
Amprion GmbH, Dortmund

Sichere Netze durch Retrofitting von 110-kV-Druckkabeln im innerstädtischen Raum

Dipl.-Ing. Johannes Rothfeld
Energieanlagen Ramonat GmbH, Magdeburg

London Powertunnel Phase 2 – Bau von 32,5 km Stromtunnel in London

Dr. Frank Abel
HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Essen

Moderation: Mariusz Frankowski
TenneT TSO GmbH, Lehrte

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Schweißtechnik

35

Neue Handlungshilfe zum Aufbau eines Qualitätssicherungssystems – ein Projekt des rbv und der SLV Hannover

Dipl.-Ing. Natascha Gaier
GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Hannover

Vorrichten nach Isometrie und praxisbezogenes Arbeiten

Jörg Kampa
GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Hannover

Rohrleitungsanlagen – Abgrenzung der Rechtsbereiche

Dipl.-Ing. Karsten Schnoy
GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Hannover

Moderation: Daniel Haake
GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Hannover

05.02.2027
11:30 - 13:00 Uhr

Flüssigboden im Leitungsbau – Resilienz, Ressourcenschonung und sichere Anwendung

36

Umsetzung des FGSV Merkblatts Flüssigboden in der Leitungsbaupraxis

Konstantinos Makris, M.Sc.
Rohrleitungsbauverband e.V., Köln

VERIF – die Innovation, die den Auftrieb von Rohren in flüssigen Verfüllbaustoffen bändigt

Dr. Frank Krögel,
Bohlen & Doyen Bau GmbH, Wiesmoor

Resiliente Infrastruktur aus dem Stoffkreislauf: jeder Boden als Baustoff – von Immobilisierung bis Tragwerk

Wolf-Hagen Stolzenburg, M.Sc.
Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH, Leipzig

Moderation: Dipl.-Ing. Christian Koch
K-PI Projekt GmbH, Halle

Anreise

Mit dem PKW:

Oldenburg hat direkte Anbindungen über die Autobahnen A 28 und A 29. Folgen Sie dort den Hinweistafeln zu den Weser-Ems-Hallen und später auch im Innenstadtbereich.

Auf dem Veranstaltungsgelände stehen Ihnen aufgrund der Baumaßnahmen der Weser-Ems-Hallen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Sollte der Parkplatz überfüllt sein, weichen Sie bitte auf die nebenstehend aufgeführten Parkhäuser der Stadt Oldenburg aus.

Mit der Bahn:

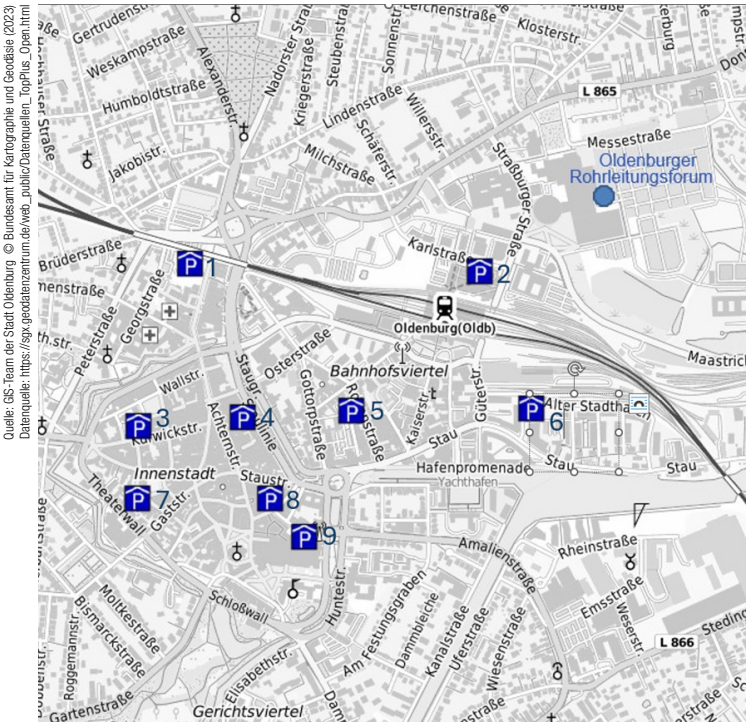
Reisen Sie zum 39. Oldenburger Rohrleitungsforum mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage unter www.iro-online.de.

Vom ZOB nehmen Sie bitte den Ausgang Nord.
Der Veranstaltungsort ist nur 5 Gehminuten entfernt.

Mit ÖPNV:

Die Weser-Ems-Hallen liegen mitten im Stadtzentrum. Vom zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB) direkt am Hauptbahnhof Oldenburg (Ausgang Nord) erreichen Sie uns fußläufig in nur wenigen Minuten.

Parken in Oldenburg



Eine Übersicht der freien Parkplätze finden Sie unter www.oldenburg-service.de

Nr.	Parkhaus nach Entfernung zum Forum	Gesamte Plätze
1	Parkhaus Bahnhof / ZOB	218
2	Parkhaus Alter Stadthafen / Cinemaxx	220
3	Parkplatz Pferdemarkt	401
4	Parkhaus August Carrée	300
5	Parkhaus Heiligengeist-Höfe	275
6	Parkhaus Am Waffenplatz	568
7	Parkhaus Theatergarage	Stand Okt. 26 Störung
8	Parkhaus Galeria Kaufhof	272
9	Parkhaus Schloßhöfe	430
10	Parkplatz Theaterwall	74

Teilnahmebedingungen
Datenschutzerklärung

Tagungsort	Weser-Ems-Hallen Oldenburg Europaplatz 12 26123 Oldenburg
Anmeldung	Bis 29.01.2027 unter www.iro-online.de. Eine Anmeldung ist auch am Veranstaltungstag noch vor Ort möglich. Anmeldungen nach dem 15.01.2027 können nicht storniert werden.
Datenschutz	Per Anmeldung übermittelte Daten werden einschließlich Ihrer Kontaktdaten gespeichert, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können. Eine Weitergabe dieser Daten findet nur im Zuge des Veranstaltungszweckes statt. Die übermittelten Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern oder Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere Aufbewahrungsfristen, bleiben dabei unberührt. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.iro-online.de.
Teilnahme	Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.
Abmeldung	Bei Abmeldung bis zum 15.01.2027 wird eine Stornogebühr von 50,00 € erhoben. Anmeldungen nach dem 15.01.2027 können nicht storniert werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Abmeldungen, die nicht bis zum 15.01.2027 schriftlich eingegangen sind, die Gebühren in voller Höhe zu zahlen sind. Dies gilt auch bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme.
Tagungsbeitrag	540,00 € MwSt.-frei für iro-Mitglieder: 495,00 € MwSt.-frei für Studierende: Freier Eintritt, Anmeldung erforderlich In diesem Preis ist der Tagungsband als PDF-Datei (Download-Link) oder – falls gewünscht – in Buchform enthalten.
Öffnungszeiten Tagungsbüro	Donnerstag, 04.02.2027, ab 08:00 Uhr Freitag, 05.02.2027, ab 08:00 Uhr
Öffnungszeiten Ausstellung	Donnerstag, 04.02.2027, ab 08:30 Uhr Freitag, 05.02.2027, ab 08:30 Uhr

Teilnahmebedingungen

Ausstellerliste	Eine aktuelle Ausstellerliste finden Sie unter www.iro-online.de
Eröffnung	Am Mittwoch, den 03.02.2027 findet um 18:00 Uhr die **Eröffnung im Sitzungssaal des ehem. Landtagsgebäudes** Tappenbeckstraße 1, 26122 Oldenburg statt. Einlass ab 17:30 Uhr. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich!
Grünkohlabend	Im festlichen Zelt vor den Weser-Ems-Hallen findet am Donnerstag, den 04.02.2027 der **Ollnburger Gröönkohlabend** statt. Einlass ab 18:15 Uhr. Beginn 19:00 Uhr. Kosten pro Person 80,00 Euro inkl. MwSt. Eine Teilnahme ist nur im Zusammenhang mit der verbindlichen Anmeldung zur Tagung möglich.
Ansprechperson	Lisa Tran Institut für Rohrleitungsbau an der FH Oldenburg e. V. Ofener Straße 18 26121 Oldenburg Tel.: +49 (0) 441 361039-35 E-Mail: tran@iro-online.de

WESER EMS HALLEN OLDENBURG

SAVE THE DATE

40. Oldenburger Rohrleitungsforum

03. und 04. Februar 2028

MÖCHTEN SIE REFERIEREN UND/ODER AUSSTELLEN?

Die Anmeldeportale sind ab dem 15.05.2027 auf www.iro-online.de freigeschaltet!

Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V.
Ofener Straße 18 • 26121 Oldenburg

Organisation: Lisa Tran • tran@iro-online.de • Tel. +49 (0) 441 361039-35